

PH TIROL

Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung



Praktikum

Planen und Organisieren im pädagogisch-praktischen Feld I

Praktikum im 3. Semester

Dipl.-Päd. Barbara Schallenmüller BEd

Team Schulpraktikum

Tel.: +43 (0)512 59923 61425

<https://schulpraktikum.ph-tirol.at>



Mag. Hans Christian Ringer



Mag. Günther Laimböck BEd MA



Mag. Christine Reiter



Dipl.-Päd. Barbara Schallenmüller BEd
Büro Schulpraktikum Primar
+43 512 599233-61425
www.schulpraxis.ph-tirol.at
Pastorstraße 7,
Gebäude A, 4. Stock
6020 Innsbruck



Team Schulpraktikum



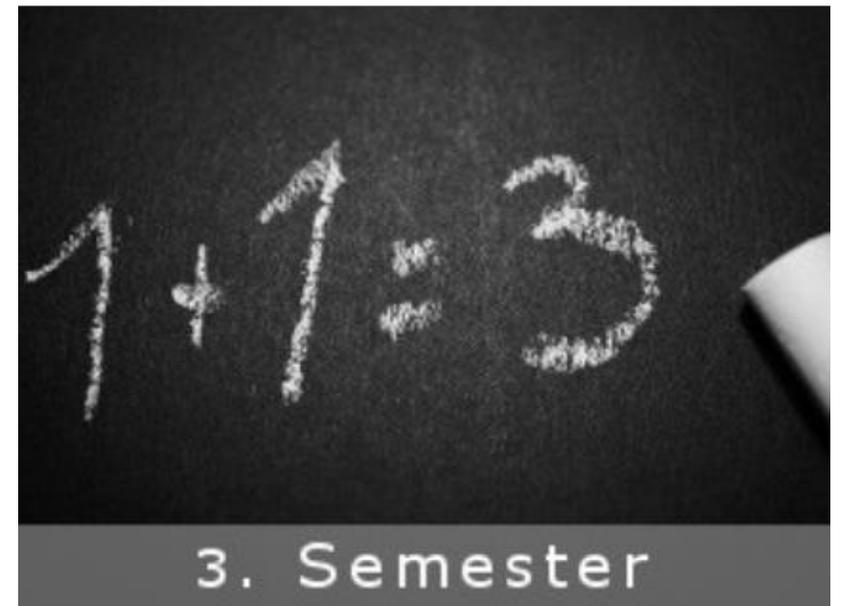
Pädagogische Hochschule Tirol

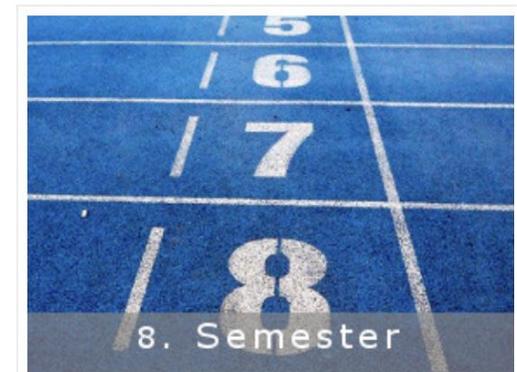
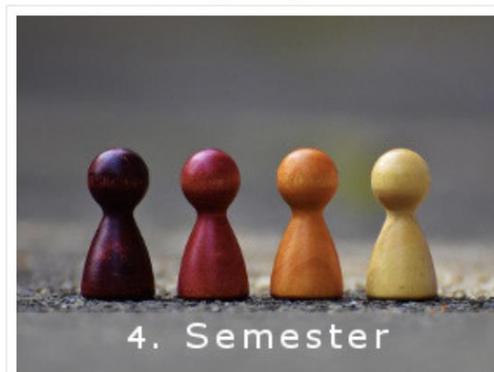
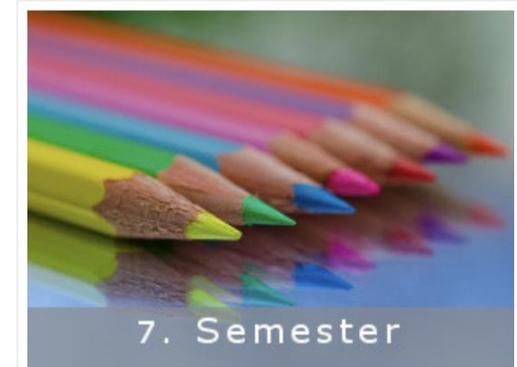
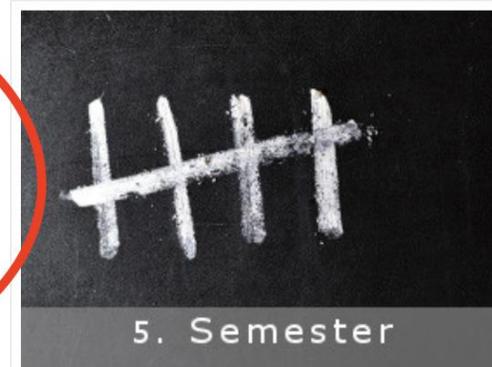
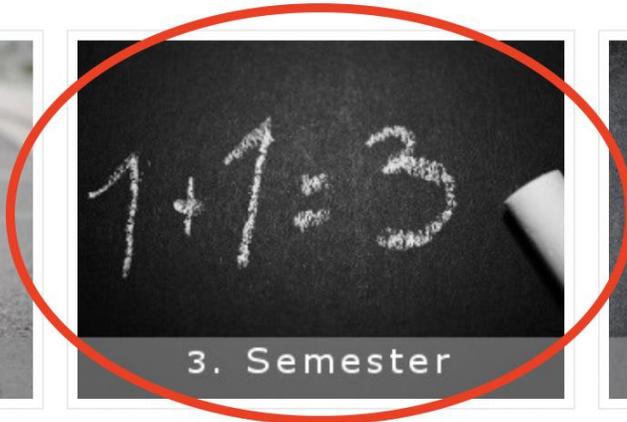


Ansprechperson Schulpraktikum 3. Semester und Werkpraktikum

Barbara Schallenmüller

barbara.schallenmueller@ph-tirol.ac.at







Termine



Beginn Oktober bis Ende Jänner

4 Termine Praktikum á 2 Ue's

Alternativ: 3 Termine á 3 Ue's

Oder Nachmittag 2 Termine á 4 Ue's

.

Nach dem Praktikum findet eine Besprechungsstunde mit der Praktikumslehrperson statt
(Abgeltung als MDL – Schuldatenbank)

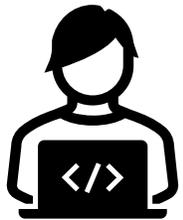


Termine Wintersemester 2024/25

Dienstag (Gruppe A und B)	Donnerstag (Gruppe C und D)
08.10.2024	10.10.2024
15.10.2024	17.10.2024
22.10.2024	24.10.2024
05.11.2024	07.11.2024
12.11.2024	14.11.2024
19.11.2024	21.11.2024
26.11.2024	28.11.2024
03.12.2024	05.12.2024
Geblocktes Tagespraktikum 09.12.2024- 13.12.2024	Geblocktes Tagespraktikum 09.12.2024- 13.12.2024
17.12.2024	19.12.2024
21.01.2025	23.01.2025
Ersatz: 28.01.2025	Ersatz: 30.01.2025



Studierende

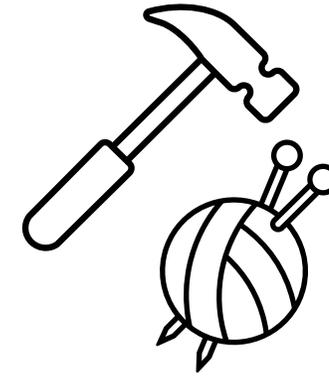


Registrierung der **Studierenden** auf

https://schulpraktikum.ph-tirol.at/node/add/anmeldung_sp3_semester



Werkpraktikum



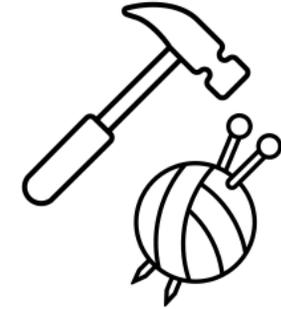
Inhalte:

- Effiziente und differenzierte Lernumgebung für einen gelingenden Werkunterricht kennenlernen
- Handlungsorientiert, problemorientiert und prozessorientiert Werkunterricht gestalten (Ideenfindungs- und Gestaltungsprozess)
- Konstruktive Haltung gegenüber Fehlerkultur entwickeln
- Unterrichtsvorbereitung altersgerecht planen und gestalten
- Notwendigkeit der Differenzierung und Individualisierung aufgrund der vorherrschenden Heterogenität als Grundlage eines gender- und diversitätssensiblen Unterrichts erkennen

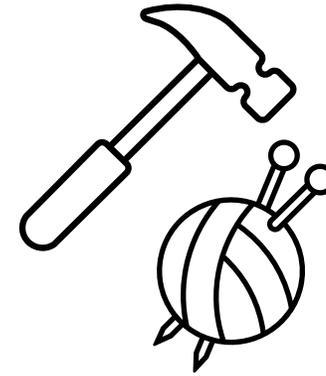


3. Semester

Anforderungen für einen erfolgreichen Abschluss:



- Aktive Beteiligung am Unterricht = aktive Hospitation
- Vor- bzw. Nachbesprechungen
- Bei Bedarf: Herstellung der Werkstücke
- Bei Bedarf: Erstellung bebildeter Werkstückplanungen
- **Erstellung einer bebilderten, integrativen Semesterplanung**
Technisches/Textiles Werken
- Orthografische Richtigkeit aller schriftlichen Unterlagen
- Einhaltung des Ordnungsrahmens:
- Pünktlichkeit, Vorbildwirkung in Sprache, Handeln, Umgangsformen, Auftreten, Kleidung, Sauberkeit;



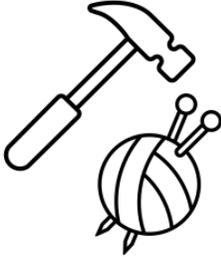
Beurteilungsrelevant

- ✓ Aktive Beteiligung am Werkunterricht
- ✓ Positive Rückmeldung durch Praktikumslehrperson
- ✓ Anwesenheit im Schulpraktikum zu 100%
- ✓ Einhaltung des Ordnungsrahmens, wie Pünktlichkeit, Vorbildwirkung in Sprache, Handeln, Umgangsformen, Auftreten, Kleidung, Hygienevorschriften, etc.;
- ✓ Upload Semesterplanung (im Team) und Übersichtsblatt auf Datenbank



Studierende

Dokumentation ausfüllen und anschließend **in der Datenbank hochladen**



PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE-STUDIEN → 

▪ **Werkpraktikum**
Anwesenheitskontrollblatt

Name:	Semester:	Klassenlehrperson:	Praktikumsbetreuer:in:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

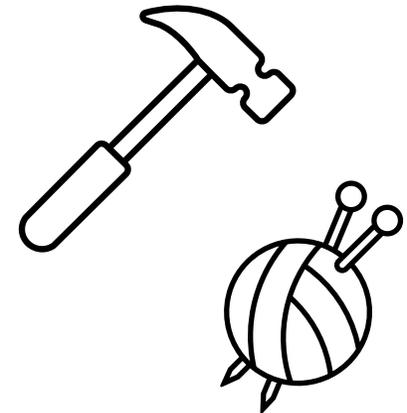
Datum:	Thema:	Aufträge:	Unterschrift:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



3. Semester

Weitere Informationen zum WERKPRAKTIKUM

Homepage: <https://schulpraktikum.ph-tirol.at/node/1517>





Beispielhafte Lernaufgabe:



Beispielhafte Lernaufgabe

Textile Flächen erzeugen:
Webkunst auf Karton





Neuer Lehrplan Technik und Design:

1 von 6

TECHNIK UND DESIGN

Bildungs- und Lehraufgabe (1. bis 4. Schulstufe):

Design und Technik stehen in vielen Bereichen der Gestaltung der Lebensumwelt miteinander in Beziehung. Design ist als Gestaltungs- und Problemlösungsprozess vom Entwurf bis zur Entwicklung von Gegenständen und Systemen zu verstehen. Technik meint alle vom Menschen hergestellten funktionellen Gegenstände, deren Produktion und An- bzw. Verwendung.

Der Unterrichtsgegenstand vermittelt elementare Zugänge zu Design und Technik über die handlungsorientierte Auseinandersetzung mit vielfältigen Produkten menschlichen Schaffens. Die kognitive Begegnung mit und der Transfer zur technischen und gestalteten Wirklichkeit werden dabei angebahnt und die Basis für Technikmündigkeit gelegt. Wahrnehmung, Experimentierfreude, Spontaneität, Flexibilität und Kreativität nehmen einen zentralen Stellenwert ein. Die Entwicklung von Selbstkompetenz, Eigenverantwortung, Kooperationsbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit wird gezielt unterstützt.

Motorische Grundfertigkeiten und handwerkliche Kulturtechniken sowie fachgerechter Werkstoff-



Einladung:



Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung



MIT STUDIERENDEN UNTERWEGS -



13.11.2024 | 14:00 BIS 16:15 UHR
GROSSER HÖRSAAL
PH TIROL

WEGE
ZU
GEMEINSAMER
MOTIVATION
IM
SCHULPRAKTIKUM

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

<https://ph-tirol.ac.at>



Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

Danke

Dipl.-Päd. Barbara Schallenmüller
Team Schulpraktikum

barbara.schallenmüller@ph-tirol.ac.at
www.ph-tirol.ac.at

